

DER FÖRDERVEREIN MUSEUM BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Weshalb ein Museum für Bodman-Ludwigshafen?

- Der Bodmaner Frühgeschichtsforscher und Ehrenbürger Paul Weber (†1985) hat 1977 einen großen Teil seiner in den Jahren 1957 bis 1980 selbst gesammelten spätmittel- und jungsteinzeitlichen Funde (6000 v. Chr. bis etwa 2000 v. Chr.) der Gemeinde übereignet mit der Auflage, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
- Des Weiteren war er und sind die Familien Weber und Graf Bodman bereit, bronzezeitliche Funde aus Pfahlbauten (3000 v. Chr. bis 800 v. Chr.) und Grabbeigaben aus alamannischen Gräbern (5. -7. Jhd. n. Chr.), die Ende des 19. Jhdts. und Anfang des 20. Jhdts. gesammelt wurden, als Leihgaben zur Ausstellung zur Verfügung zu stellen.
- In den letzten Jahrzehnten wurden in der Flachwasserzone vor Bodman und Ludwigshafen sowie auf den Gemarkungen der Gemeinde durch das Landesdenkmalamt bedeutende Funde zu Tage gefördert, die ein vielgestaltiges Bild der Siedlungsgeschichte ermöglichen. Insbesondere das vor Ludwigshafen entdeckte Kulthaus (3860 v. Chr.) sollte auch vor Ort betrachtet werden können.
- Im Jahr 2011 wurde die Pfahlbausiedlung „Bodman – Schachen/Löchle“ (2666 v. Chr. und 1505 -1503 v. Chr.) durch die UNESCO zum Welterbe erklärt.
- Auch das Frühmittelalter in Bodman mit der karolingischen Kaiserpfalz und das Wirken der Reichsritter und Grundherrn von Bodman seit dem 13. Jhd. können vermittelt werden.

Einwohner und Gäste erwarten, dass die Spuren einer so ungewöhnlich langen Geschichte der Besiedlung sichtbar und erläutert werden.

Was plant die Gemeinde?

Im Bürgerhaus „Seeum“ in Bodman hat die Gemeinde im Dachgeschoss einen ca. 300m² großen Raum als Museum vorgesehen. Diese Fläche wurde vorerst als Lagerraum für die Gastronomie und für Vereine benötigt. Seit Jahresbeginn 2020 hat der Gemeinderat Arbeitsgruppen eingesetzt, die das Museum und den Neubau eines Lageranbaus planen sollen. Da der Sitzungsraum im Seeum weiterhin bestehen und für Trauungen nutzbar sein soll, hat der Gemeinderat vorgegeben, dass der Museumsraum auch für kleinere Veranstaltungen, Empfänge und Feiern, verfügbar sein soll.

Der bereits 2009 gegründete Förderverein unterstützt das Vorhaben der Gemeinde. Der Verein zählt derzeit 170 Mitglieder. Wer immer die Einrichtung eines Museums Bodman-Ludwigshafen wünscht, ist aufgerufen, Mitglied zu werden. Mit dem Förderverein wurde auch ein Forum für kulturgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

Der Vorstand lädt Sie ein, die für 2020 angesetzten Veranstaltungen zu besuchen.

Ihr
Wilderich Graf von und zu Bodman
1. Vorsitzender



FÖRDERVEREIN **MUSEUM**
BODMAN-LUDWIGSHAFEN

JAHRESPROGRAMM 2020



FÖRDERVEREIN **MUSEUM**
BODMAN-LUDWIGSHAFEN

www.fvm-bl.de

www.fvm-bl.de

Herzlich willkommen zum

JAHRESPROGRAMM

2020

des

FÖRDERVEREIN MUSEUM BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Mit dem Förderverein wurde auch ein Forum für kulturgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

Wir haben für das Jahr 2020 eine Reihe von Veranstaltungen geplant.

Dazu laden wir Sie ein und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Für den Vorstand

Wilderich Graf von und zu Bodman
1. Vorsitzender

MÄRZ

Mittwoch - 11.03.2020 - 19:00 UHR
im Sitzungszimmer des Seeum - Bodman

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS

anschließend ab ca. 20:00 Uhr öffentlicher Vortrag von Georg Häußler

VORTRAGSTHEMA:

„Von Hightech, Schlamm und der Vergangenheit – Archäologischer Alltag in Bodman und Ludwigshafen“

AUS DEM INHALT:

Die Grabungsfirma ArchaeoTask aus Engen führte die archäologischen Grabungen in den Gewannen „Haiden“ in Ludwigshafen und „Breite“ in Bodman durch. Geschäftsführer Georg Häußler berichtet am Beispiel dieser beiden Grabungen über die rasanten Entwicklungen in der modernen Grabungstechnik und Feldarchäologie der letzten Jahre.

APRIL

Mittwoch - 22.04.2020 - 13:15 UHR

Exkursion zum Archäologischen Hegau-Museum in Singen

Parkmöglichkeit im Rathausparkhaus / Führungsbeginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: 13:15 Uhr auf dem Auffangparkplatz Getränkemarkt Bodman - 13:00 Uhr Abholung in Ludwigshafen bei der Apotheke möglich

Kosten für Nichtmitglieder 5,00 Euro je Person
Mitglieder kostenlos

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte teilen Sie bei Anmeldung mit, ob Fahrzeug zur Verfügung steht oder ein Platz zum Mitfahren benötigt wird.

Anmeldung bei Herrn Christoph Rettich
In Neustückern 1, 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: +49 (0) 7773 - 5011
Email: christoph.rettich@bootsservice-rettich.de

AUS DEM INHALT:

Führung mit Frau Sabine Kuhlmann (etwa 90 Min.), insbesondere zur Steinzeit mit Ausblick in die Bronzezeit. Einen Eindruck von den Lebenswelten der ersten Bauern in der Bodenseeregion: von der wildbeuterischen Lebensweise zu Ackerbau und Viehzucht. Die Veränderung der Umwelt. Alltägliche Arbeiten bis zu Bestattungsriten. Betrachtung von Originalfunden und Repliken. Römisches Landleben pur!

SEPTEMBER

Sonntag - 13.09.2020

Bundesweiter Tag des offenen Denkmals unter dem Motto:
Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Besuch der Bodmaner Pfarrkirche St. Peter und St. Paul mit ihrem ortsprägenden Turm aus dem 15. Jhd. Das Kirchenschiff aus dem 17. Jhd. wurde bei Renovationen um 1890 und 2016/2017 grundlegend verändert. Eine Vorgängerkirche diente vermutlich der Kaiserpfalz als Pfalzkapelle. Unter dem Turm wurden Gräber und Mauern aus dem 7. und 8. Jhd. und Fundamente eines Turms aus dem Anfang des 12. Jhd. freigelegt.

Führungen: 14.00 Uhr und 15.00 Uhr / Treffpunkt: vor der Kirche



Möchten Sie aktiv an unserer Vereinsarbeit mitwirken oder spenden?

FÖRDERVEREIN MUSEUM

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Spenden Sie auf unser Konto bei der Volksbank Überlingen unter
IBAN: DE87 6906 1800 0041 3280 02 / BIC: GENODE61UBE

NOVEMBER

Mittwoch - 04.11.2020 - 19:30 UHR
im Sitzungszimmer des Seeum - Bodman

VORTRAG ZUM THEMA:
„Neue Aspekte zur Geschichte Bodmans“

REFERENT:

Dr. Franz Hofmann, Historiker und Kunsthistoriker

AUS DEM INHALT:

Eine Zeichnung des Aachrieds (um 1600) im Generallandesarchiv Karlsruhe und ein Renaissance-Altar vom Frauenberg (1612) im Kloster St. Georgen in Stein am Rhein.

In einem zweiteiligen Vortrag stellt der Konstanzer Historiker und Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann zwei neue Aspekte zur Geschichte Bodmans vor: zum einen eine wenig bekannte Zeichnung der Zeit um 1600 im Generallandesarchiv Karlsruhe, die das Aachried zwischen Espasingen und Wahlwies zeigt, zum anderen einen hübschen, 1612 datierten Renaissancealtar vom Frauenberg, der sich heute- warum, war lange mysteriös- in den Räumen des ehemaligen Klosters St. Georgen in Stein am Rhein befindet.

ORTSFÜHRUNGEN

April: 17.04.2020
Mai: 29.05.2020
Juni: 05.06.2020 und 19.06.2020
Juli: 10.07.2020
August: 14.08.2020 und 21.08.2020

Ortsführung in Bodman - „Einmal Kaiserpfalz und zurück“

Erfahren Sie bei einer Führung des Fördervereins Spannendes über die vielfältige Geschichte Bodmans und begeben Sie sich auf eine Zeitreise. 6000 Jahre Besiedlungsgeschichte und Ihre Spuren. Von der Bronzezeit bis heute. An der Hafenuhr beginnen wir die Zeitreise und drehen die Uhr zurück.

Treffpunkt: 18.00 Uhr Hafenuhr / Bodman
Dauer: ca. 90 Minuten
Preis: 5,00 Euro für Nichtmitglieder / Mitglieder kostenlos

Keine Anmeldung erforderlich / Info unter: ute.weimann@googlemail.com

WERDEN SIE JETZT **MITGLIED!**

„**VERGANGENHEIT ERHALTEN
UND ZUKUNFT GESTALTEN**“

Weitere Informationen unter info@fvm-bl.de